

	Seite
II. Die Entstehung des ersten regionalen Elektrizitäts- versorgungsunternehmens an der Saar	80
1. Gründung der Elektrizitäts- und Gas-Vertriebsgesellschaft Saarbrücken Actien-Gesellschaft (SVG) und Entwicklung bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges	80
2. Das Scheitern der Saar-Elektrizitätswerke AG (SEWAG)	89
III. Einschnitt und Wegbereiter für die Elektrizitätsversorgung: Der Erste Weltkrieg 1914 - 1918	99
IV. Die Zeit unter dem Völkerbund 1919/20 - 1935	108
1. Der Versailler Vertrag und seine Folgen	108
2. Verlust des lothringischen Versorgungsgebietes Französische Kapitalmehrheit und neuer Name: Saarland - Lothringen Elektrizitäts-AG (SLE)	110
3. Inflation und endgültige Franken - Eröffnungsbilanz	116
4. Die Versorgung der Stadt Saarbrücken mit elektrischer Energie	119
5. Der innere Ausbau des Versorgungsgebietes	126
6. Rückkauf des französischen Kapitals — SLE wieder in saarländischer Hand	133
7. Der „Elektrokampf“ an der Saar	137
a) Der Stand der Elektrizitätsversorgung	137
b) „Privatkapital gegen Staatssozialismus“: Rheinisch - Westfälisches Elektrizitätswerk AG contra Preußische Elektrizitäts-AG	143
8. Konflikte im Kleinen: Stadt Saarbrücken gegen die Landgebiete	155
9. Vereint unter neuem Namen: Vereinigte Saar - Elektrizitäts-AG (VSE)	159
a) Anschluß der Kreise St. Wendel und Saarlouis	159
b) Abgrenzungsprobleme zu den Pfalzwerken — Beteiligung der VSE gescheitert	163
10. Jahre der Festigung unter neuer Führung	171
a) Entwicklung der Kapitalverhältnisse — Beteiligung der Preußischen Elektrizitäts-AG	171
b) Vorstandsprobleme	173
c) Ausbau zur sicheren Versorgung	179
V. „Heim ins Reich“ — die Zeit nach dem 13. Januar 1935	186
1. Volksabstimmung im Saargebiet und Rückkehr in das Deutsche Reich	186
2. Das „Saaropfer“ der deutschen Elektrizitätswirtschaft	187